

SORTE: HARZFEUER AUSLESE

Allgemeines

1. Anzahl Erhalter: 4
2. Anzahl angebauter Pflanzen: 22
3. Anzahl auswertbarer Bögen: 4
4. Auswertung der Fotos:
Von drei Erhaltern liegen Fotos vor. Alle entsprechen eindeutig dem Sortentyp. Das Saatgut wurde daher gemischt.
5. Anzahl Pflanzen für Saatgut-Lager: 18
6. Orte:

Ort	Region	Höhe m über NHN	Ø Niederschlag Mai-August in mm
Ganzlin	Süden von Mecklenburg	86	271 (585**)
Witzenhausen	Nord-Hessen	147	273 (620**)
Leipzig	Süden der Norddeutschen Tiefebene	113	214 (510**)
Quedlinburg	Nordharz-Rand	123	234 (525**)

6. Witterung:
Durchschnittstemperatur lag während der Vegetationsperiode im Schnitt 2°C über dem Durchschnittswert. Gleichzeitig war es vor allem im Norden und Osten extrem trocken (alle vier Standorte).

Anbaumethoden

Düngung: Es wurde ausschließlich organisch gedüngt (Kompost, Hornspäne, Brennnesseljauche) und zwar sowohl zur Pflanzung als auch während der Vegetationsperiode.

Bewässerung: ja

Ausgeizen: An drei Standorten wurden die Pflanzen eintriebzig gezogen, ein Erhalter ließ bis zu drei Triebe zu.

Pflanzenschutz: nein

Anbau Ort: Freiland (3 Standorte); Gewächshaus (1 Standort)

Merkmale

1. Frucht
Typisch tomatenrote, runde, glatte und kleine (Durchmesser 3-5cm) (bis mittelgroße? – zwei

Erhalter) Früchte. Diese sind überwiegend zwei-kämmrig. Man kann also von einer relativ großen Cocktailtomate sprechen. Sorte war auch im Freiland platzfest (n=3)

2. Reifezeit in Tagen: 54, ca. 8 Wo. (15.06. bis 1.08.); n= (4); Bereich: 42 – 65
Dauer der Ernte in Tagen: 101, ca. 14 Wo. n= (4); Bereich: 60 – 126
Sorte ist frühreif und bietet daher in günstigen Jahren eine lange Erntezeit. Mit ersten Früchten kann ab Anfang Juli gerechnet werden, wenn die Pflanzung im Mai erfolgt ist.
3. Ø Ertrag in g/Pfl. (berechnet): 1320 n= (4); Bereich: 750-2090g
Ertrag nach Einschätzung: 3 n= (3); Bereich: 3-3
Der Ertrag wurde von allen Erhaltern einheitlich mit mittelhoch eingestuft. An drei von vier Standorten konnte über 1kg pro Pflanze geerntet werden. Am vierten Standort war die Vegetationsperiode mit nur 120 Tagen von Pflanzung (Anfang Juni) bis Saisonende sehr kurz, was den geringeren Ertrag erklärt. Ein Unterschied zwischen Gewächshaus und Freilandanbau im Ertrag bestand nicht.
4. Phytophthora- Toleranz:
Aufgrund der trockenen Witterung ist in diesem Anbaujahr keine Einschätzung möglich.
5. Geschmack

Süße (Skala 1-5)	2,75 (n=4); 2-3
Säure (Skala 1-5)	2,75 (n=4); 2-3
Stärke des Aromas (Skala 1-5)	2,75 (n=4); 2-4
Konsistenz	Saftig (n=4); einheitlich
Besonderheiten/Beigeschmack	Würzig (n=1), feste Schale

6. Homogenität
Keine Abweichung an zwei Standorten, an einem Standort waren Pflanzen auch morphologisch gleich aber in der Wüchsigkeit etwas inhomogen. Von einem Standort gibt es keine Angaben.

Zusammenfassung

- Tomatenrote runde, glatte Cocktailtomate mit platzfesten Früchten.
- Der Ertrag war mittelhoch, aber im Wesentlichen über alle Standorte stabil. Das deutet auf eine hohe Anpassungsfähigkeit hin.
- Gut ist die kurze Reifezeit mit nur ca. 8 Wochen von Pflanzung bis erster Ernte. Das ermöglicht in günstigen Jahren eine lange Erntezeit, zumal die Sorte bis Ende Oktober vital bleiben kann.
- Der Geschmack wurde einheitlich als mild bewertet mit wenig Süße und Säure.

- Im Gegensatz zur Ursprungssorte ‚Harzfeuer‘ sind die unreifen Früchte ungeflammt und die Sorte neigt daher nicht wie die Hybride zur Ausbildung eines Grünkragens.

* Wenn von Erhalter nicht anders vermerkt, wurde von sechs angebauten Pflanzen ausgegangen

** Ganzjähriger Niederschlag

*** Von Pflanzung bis erste Ernte